
Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Waldalgesheim der
Ortsgemeinde Waldalgesheim am Dienstag, den 19.08.2025, 19:00 Uhr,
im Rathaus der Gemeinde Waldalgesheim



Anwesend:

Vorsitzender

Helmut Schmitt, Ortsbürgermeister

Beigeordnete/r

Lang, Otfried
Grabowski, Tobias
Berres, Marion

Die Ratsmitglieder

Blum, Jana
Bootz, Edwin
Bremmer-Schmitt, Birgit
Egold, Stefan
Grings, Manfred
Herzog, Simon
Kraus, Johanna
Müller, Gerhard
Munzlinger, Peter
Ney, Andreas
Reiber, Patrick
Reichert, Benjamin
Renner, Marco
Schabler, Christian
Schneider, Lasse
Seitz, Raphael
Stelter, Arthur

Von der Verwaltung

Adamik, Kerstin
Seemann, Benedikt

Abwesend:

Die Ratsmitglieder

Klein, Konrad

Ortsbürgermeister Schmitt begrüßte die Anwesenden.

Er stellte die form- und fristgemäße Einladung zur Sitzung, sowie die Beschlussfähigkeit des Ortsgemeinderates fest. Ausdrücklich wurden die Ratsmitglieder auf § 22 GemO (Ausschließungsgründe) hingewiesen und um Beachtung gebeten.

Die Niederschrift vom 17.06.2025 wurde einstimmig so beschlossen.

Der Vorsitzende beantragte als neuen Punkt 5 „Beratung und Beschlussfassung über die Erneuerung der Heizungsanlage “ aufzunehmen sowie den Punkt 10 „Beratung und Beschlussfassung über die Erneuerung des Ballfangnetzes am Rasen- und Kunstrasenplatz“ abzusetzen.

Der Gemeinderat beschloss dies einstimmig. Es erfolgten keine weiteren Wortmeldungen.

Sodann wurde folgende Tagesordnung abgehandelt:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen
2. Rechenschaftsbericht des Ortsbürgermeisters
3. Feststellung Jahresabschluss 2022 und Entlastung des Ortsbürgermeisters, der Beigeordneten und der Verwaltung
4. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Satzung zur Änderung der Satzung vom 12.03.2014 über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen (Erschließungsbeitragssatzung) der Ortsgemeinde Waldalgesheim
5. Auftragsvergabe;
Erneuerung der Heizungsanlage im Mehrfamilienhaus, Birkenweg 2, 55425 Waldalgesheim-Genheim
6. Sachstandsbericht Klimatisierung des Rathauses
7. Sachstandsbericht über die Sanierung des kath. Kindergarten Regenbogen
8. Sachstand über die Erneuerung der Hallenstirnwände in der Keltenhalle
9. Sachstandsbericht über die Neuanschaffung der Vorhänge in der Alten Schule Genheim
10. Anträge
11. Anfragen
12. Einwohnerfragestunde
13. Verschiedenes
14. Rechts- und Vertragsangelegenheiten
15. Bauangelegenheiten
16. Personalangelegenheiten
17. Mitteilungen und Verschiedenes
18. Bekanntgabe von Beschlüssen im nichtöffentlichen Teil

Öffentlicher Teil:

zu TOP 1 Mitteilungen

Der Vorsitzende teilte folgendes mit:

1. Gemeindestatistik

Stichtag 30.6.25
Ortsgemeinde **4312** Einwohner
davon **4.257** mit Hauptwohnung
Waldalgesheim Genheim
3.890 **422**

2. Gewässergütebestimmung 2025

Im Frühjahr 2025 hat die VG Gewässerproben aus Teichen und Hahnenbach, bei insgesamt 11 Entnahmestellen entnommen und auf 11 Eigenschaften wie Nitrit, Sauerstoff u.a. überprüft. Die Gewässer haben eine gute Qualität.

Bis auf eine Entnahmestelle an der Hahnenbach mit Güteklasse 1 -2, besitzen alle anderen Gewässer Güteklasse 1.

3. Gespräch mit dem LBM

Der LBM plant in 2026 die Rummelsheimer Straße und im Anschluss die Genheimer Str. auszubauen.

Der Vorsitzende hat darum gebeten, dass erst 2027 die Genheimer Str. ausgebaut wird, weil sonst ein Verkehrschaos droht.

Am 26.8.25, 10 Uhr findet mit dem LBM ein Ortstermin statt, hierbei geht es um die Bushaltestelle Rummelsheimer Str.

4. Müll in der OG

Erneut wurden Verkehrsschilder und Lampenmasten u.a. mit Aufklebern beklebt und mit Schriftzügen beschmutzt.

Am Sonntag, 6.7.25 wurde ein gefüllter Ölkannister (5 l) auf dem Weg zwischen Sportplatz und Solarparkplatz entsorgt.

Am Ende Banzweg wurde erneut Grünschnitt und Draht abgelegt.

Diese illegale Müllablagerung und der Vandalismus schadet der Ortsgemeinde, denn die Entsorgung geht auf Kosten aller.

Sachdienliche Hinweise bitte an die OG.

5. Einladung Grillfest

Als Dank für die Unterstützung der Ortsgemeinde bei der letzten Wahl, möchte die OG herzlich zu einem gemeinsamen Grillen einladen.

Freitag, 29.8.25 um 18 Uhr Grillfest aller Wahlhelfer im und am Haus an der Linde.

Einladungen mit Rückantwort gehen zeitnah raus.

6. Glasfaserausbau Waldalgesheim

Aktuell wird in der Dr. Geier Str. mit Schwerpunkt und in anderen Straßen gearbeitet. Danach kommt die Untere Amalienhöhe dran.

Aufgrund der engen Straßen von Einmündung Dr. Geier Str. bis Buchfinkenvilla muss eine Ausnahme der Befahrbarkeit gemacht werden, sonst wären ca. 20 Häuser abgeschnitten.

Die Firma Schulz wird Abschnittsweise beim Ausbau vorgehen, sodass 3 m zum befahren bleibt.

Weiterhin wurde der Feldweg in Verlängerung bis Kunoweg, und zur L 214 von Hecken bzw. Gebüsch so befreit, dass sie ohne Schäden befahren werden können.

Der Feldweg gehört noch bis zur Umschreibung an die OG der Firma Ratgeber.
Der Kunoweg gehört Dr. Kreling, wobei die OG Wege- und Fahrrecht hat.

Genheim

Am Montag, 14.7.25 hatten wir ein erstes Treffen mit Westnetz in Genheim.
Hierbei ging es um den Platz eines Umspannwerkes und den Platz für die Ablagerung des Aushubes der Straßen.
Mittlerweile wurde der Platz vom LBM aufgrund des in der Nähe verlaufenden Kanales verworfen.

7. Treffen mit VG und Kreis

Die Verwaltung hat an einen Termin mit der Kreisverwaltung in Bezug Wochenendgebiet und Bergwerk am 2.7.25, 10 Uhr in der VG teilgenommen.
Zu Beginn wurde seitens des Vorsitzenden erläutert, wie aus seiner Sicht der aktuelle Stand in Bezug zum Wochenendgebiet ist und hat die Ziele dargelegt.
Die OG strebt eine Lösung an, um endlich Klarheit für alle zu erlangen.

8. Verkehrsbegehung Waldalgesheim und Genheim

Es wurde vereinbart, dass mit einem großen Kreis im Oktober eine Begehung durchgeführt wird.
Um eine Terminfestlegung mit allen Beteiligten wurde gebeten.
Wenn der Termin einer Verkehrsbegehung steht, werden wir vorher eine Sitzung und eine Ortsbegehung durchführen, um keinen der Gefahrenpunkte zu vergessen. Bitte bereits jetzt in den Fraktionen Gefahrenpunkte sammeln.

9. Kinderfest der OG Waldalgesheim

Am Samstag, 28.6.25 wurde von 14 – 18 Uhr das Kinderfest hinter dem Gemeindekindergarten durchgeführt. Es war ein gutes Kinderfest mit vielen Familien und glücklichen Kindern.
Der Vorsitzende dankt allen Teilnehmer, Helfern und Besuchern.
Die Nachbesprechung erfolgt am **3. September um 18 Uhr** im Rathaus.

10. Kriegsdenkmal Genheim

Durch Korrosion des Eisens hat sich das Denkmal verändert und immer mehr äußere Schäden sind zu erkennen.
Mit einer Fachfirma wurde ein Ortstermin durchgeführt. Auf Anraten wird die Denkmalpflege hinzugezogen.

11. Rhein-Nahe Liga Turnier

Der Sportverein Alemannia Waldalgesheim hat sein Rhein-Nahe-Liga Turnier erfolgreich durchgeführt.

12. Theater Genheim

Die Genheimer Theater Gruppe, die Winzerkinder, haben an 3 Tagen wieder erfolgreich an der Freilichtbühne Genheim ein tolles Programm geboten.

13. Netz Kirchturm

Vor einigen Jahren wurde ein Netz am Kirchturm angebracht, um zu verhindern, dass die Tauben ihr Geschäft im Kirchturm hinterlassen.
Auch haben Turmfalken im Turm eine Heimat gefunden. Vor einigen Wochen hat sich ein Turmfalke im Netz so verfangen, dass er verendete.

14. Wasserturm Horet

Der Turm ist von Mai bis September an den Wochenenden (Samstag und Sonntag) von 10 – 17 Uhr geöffnet.
Regelung Schließdienst:

Waldalgesheim: Juni, August
Rümmelsheim: Mai, Juli, Sept

15. Ortsgemeinde Rümmelsheim

Unsere Nachbargemeinde Rümmelsheim hat die Verwaltung zum Festkommers am 15.11.25 um 19 Uhr, anlässlich der 900 Jahrfeier eingeladen.

16. Weiterbildung Mitarbeiter Bauhof

Am Donnerstag, 30.10.25 von 8 – 15.30 Uhr findet im Rathaus Waldalgesheim eine Schulung der Gemeindearbeiter für die Richtlinien der Absicherung von Arbeitsstellen an Straßen statt.

17. Wappen Ortsgemeinde

In dem Ortswappen ist ein Fehler. Oben links sind 2 nach oben gerichtete, gekreuzte Schlägel, unter denen eine schwarze Grubenlampe hängt.

Seit 31.12.1971 ist die Grube Dr. Geier geschlossen.

Das Symbol „Schlägel und Eisen“, wenn es nach unten zeigt, bedeutet in der Regel, dass ein Bergwerk oder eine andere Art von Bergbauaktivität stillgelegt ist. Es liegt aber eine Genehmigungsurkunde für das Wappen in dieser Ausführung vor.

18. Haus an der Linde

Es sind diverse Schäden im Außenbereich zu verzeichnen, die zeitnah behoben werden müssen.

19. Wochenendgebiet

Es liegen Straßenschäden im Fuchspfad vor.

20. Oberstraße

Auch hier liegen Straßenschäden vor und die Grenzlinien stimmen nicht.

21. Termine

Der Vorsitzende teilte hier einige Termine der nächsten 2 Monate mit.

22. Wichtige Information Verbandsgemeinde

An alle neuen Grundstückseigentümer im Wochenendgebiet „In der Hasselbach“ werden folgende Informationen zukünftig verteilt:

- Info Blatt „Anmeldung Erstwohnsitz/ Ausüben gewerblicher Tätigkeit“
- Textliche Festsetzung der 2. Förmlichen Änderung des Bebauungsplans
- Auszug aus dem Bebauungsplan Wochenendgebiet

23. Fahrradübungsplatz

Der Fahrradübungsplatz wird demnächst vor der Keltenhalle eingezeichnet werden.

24. Kreisumlage

Die Kreisumlage beträgt in diesem Jahr 1,924 Mio Euro.

25. Überfall Hinweis

In Grolsheim erfolgte ein niederträchtiger Überfall. Die Bevölkerung wird um Aufmerksamkeit gebeten.

26. Genheimer Weinfest

Das Fest war wieder ein voller Erfolg.

zu TOP 2 Rechenschaftsbericht des Ortsbürgermeisters

Der Vorsitzende stellte hier in kurzen Worten die abgeschlossenen Aufgaben, die Weiterführung bzw. das anstoßen von neuen Projekten seit seiner Amtsausübung vom 06.08.2024 – 19.08.2025 vor.

zu TOP 3 Feststellung Jahresabschluss 2022 und Entlastung des Ortsbürgermeisters, der Beigeordneten und der Verwaltung

Der Vorsitzende übergab das Wort an den Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses Herrn Grings.

Der Rechnungsprüfungsausschuss tagte am 02.07.2025. Die Anordnungen und Rechnungsbelege lagen digital vor und konnten eingesehen werden. Die Vorstellung des Jahresabschlusses übernahm Herr Klee von der VG Rhein-Nahe. Der Jahresabschluss 2022 wurde durch den Ausschuss geprüft. Fragen wurden beantwortet und es gab keine Beanstandungen.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat einstimmig beschlossen, dem Ortsbürgermeister zu empfehlen,

- den geprüften Jahresabschluss 2022 festzustellen,
 - über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, sofern bisher keine vorherige Zustimmung erfolgte, nachträglich zu genehmigen,
 - die Entlastung des Ortsbürgermeister und dessen Beigeordneten, soweit sie den Ortsbürgermeister vertreten haben, sowie des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde und dessen Beigeordnete, soweit sie den Bürgermeister vertreten haben, zu erteilen.
- Die vorliegende Beschlussvorlage nach § 114 GemO in der vorliegenden Fassung wurde einstimmig beschlossen.

Beschluss:

1. Beschluss

Der Gemeinderat stellt den Jahresabschluss zum 31.12.2022

In der Bilanz

- mit einer Bilanzsumme von	42.176.354,21 €
- mit einem Eigenkapital von	26.900.800,22 €
- davon Jahresergebnis	642.217,71 €

In der Ergebnisrechnung

- mit einem Jahresergebnis (F23) von	642.217,71 €
--------------------------------------	--------------

In der Finanzrechnung

- mit einem Jahresergebnis (F34) von	424.089,52 €
--------------------------------------	--------------

fest.

2. Beschluss

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, sofern bisher keine vorherige Zustimmung erfolgte, werden nachträglich genehmigt.

3. Beschluss

Die Entlastung des Ortsbürgermeisters und dessen Beigeordneten, soweit sie den Ortsbürgermeister vertreten haben, sowie des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde und dessen Beigeordneten, soweit sie den Bürgermeister vertreten haben, wird erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
20	-	-

zu TOP 4 Beratung und Beschlussfassung über die 1. Satzung zur Änderung der Satzung vom 12.03.2014 über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen (Erschließungsbeitragssatzung) der Ortsgemeinde Waldalgesheim

Beschluss:

Der Gemeinderat Waldalgesheim beschließt die 1. Satzung zur Änderung der Satzung vom 12.03.2014 über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen (Erschließungsbeitragssatzung) gemäß anliegender Satzung einstimmig.

Begründung:

Anlass:

Das Oberverwaltungsgericht Rheinland-Pfalz hat mit Urteil vom 29.06.2021 (6 A 10793/20.OVG) zum Straßenausbaubeitragsrecht der Vergünstigung von mehrfach erschlossenen Grundstücken Grenzen gesetzt. Die Eckgrundstücksregelung wird aufgrund der oben genannten Rechtsprechung geändert. Bei der Erschließung eines Grundstückes durch zwei oder mehr gleichartige und vollständig in der Baulast der Gemeinde stehenden Erschließungsanlagen wird nicht mehr durch die Zahl der Verkehrsanlagen geteilt. Das Grundstück wird nur mit der Hälfte seiner beitragspflichtigen Fläche veranlagt. Bei Mehrfacherschließung wird also nur eine Eckgrundstücksvergünstigung von 50% gewährt. Zudem wird die Beschränkung aufgehoben, dass nur Grundstücke eine Eckgrundstücksvergünstigung erhalten, die überwiegend Wohnzwecken dienen. Gewerblich, oder gewerbeähnlich genutzte Grundstücke, die mit einem Artzuschlag belegt werden, können somit ebenfalls in den Genuss einer Eckgrundstücksvergünstigung kommen.

Satzung:

Die beigefügte Änderungssatzung stützt sich auf die Mustersatzung des Gemeinde- und Städtebundes Stand 01.08.2021.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
20	-	-

**zu TOP 5 Auftragsvergabe;
Erneuerung der Heizungsanlage im Mehrfamilienhaus, Birkenweg 2,
55425 Waldalgesheim-Genheim**

Nach regen Diskussionsbeiträgen beschloss der Gemeinderat bei 5 Nein-Stimmen diesen Punkt zu vertagen und erneut Angebote über eine alternative Heizmethode statt Heizöl bis zur Septembersitzung einzuholen.

zu TOP 6 Sachstandsbericht Klimatisierung des Rathauses

Geplante Maßnahmen:

Der Vorsitzende hat ein Fachunternehmen beauftragt, eine Wartung an der Lüftung im Ratssaal durchzuführen.

Hierbei wurde festgestellt, dass alle Filter zu sind. Er beabsichtigt einen Wartungsvertrag abzuschließen, welcher eine jährliche Wartung in Höhe von 1.450 € beinhaltet.

Weiterhin hat er im Rahmen seiner Möglichkeit 3 transportable Klimageräte angeschafft.

- 1 Gerät für Büro OB und Vorzimmer,
- 1 Gerät für Büro Ruheforst und Besprechungsraum
- und
- 1 Gerät für die Kindergruppe im Bewegungsraum.

Alle Geräte können variabel eingesetzt werden.

Nach Rücksprache mit der VG Abteilung Finanzen wurden für diese Maßnahmen keine Mittel im Haushalt 2025 bereitgestellt.

Er plant eine Klimatisierung für das I. Quartal 2026. Dazu werden Angebote für die Klimatisierung folgender Zimmer eingeholt:

OB, Vorzimmer, Büro Beigeordneten, Büro Ruheforst.

Eine mögliche Umsetzung könnte ggf. im II. Quartal erfolgen. Ebenfalls wird geplant für die 4 großen Fenster auf der Ostseite, Rollläden anzubringen. Auch hier werden Angebote eingeholt. Im September / Oktober plant er dem Gemeinderat die Angebote vorzustellen.

**zu TOP 7 Sachstandsbericht über die Sanierung des kath. Kindergarten
Regenbogen**

Am 28.7.25 haben Arbeiten zur Schimmelsporensanierung in Anbau Nimmerland und im Keller des Hauptgebäudes begonnen.

Im Laufe der Jahre wurden dort sehr viele Gegenstände gelagert, welche durch die Sporenbelastungen nicht mehr zu gebrauchen sind.

Jedes einzelne, auch noch so kleine Teil müsste gereinigt werden und dass würde eine Unmenge an finanziellen Mitteln verschlingen.

Deshalb haben wir bei einem Ortstermin am 22.7.25 beschlossen, dass nur das aktuelle bzw. notwendigste gereinigt und entnommen wird. Der Rest wird in Containern entsorgt. Anfang August folgen weitere Arbeiten im Wasch- und Schlafraum.

Da uns allen das Wohl der Kinder am Herzen liegt, sollten wir bestrebt sein, zügig eine bauliche Lösung finden.

Dem Ausschuss Bauangelegenheiten, Straßen und Wege wurde in einer öffentlichen Sitzung am **28.5.25** die Varianten durch das Büro Mies-Hellmeister vorgestellt.

Auf eine Empfehlung wurde verzichtet und die Fraktionen sollten bis **30.6.25** mögliche Lösungen finden. Am **30.6.25** tagten erneut die Ausschüsse Bauangelegenheiten, Soziales, Jugend und Familie zu diesem Thema.

Herr Oftscharenke und Frau Krollmann hatten Gelegenheit die Vor- und Nachteile der einzelnen Betreiberkonzepte darzustellen.

Aber auch die Folgen in Bezug zum Personal der Erzieher bzw. Erzieherinnen wurde erläutert. Da es aber erneut keine klare Empfehlung gegeben hat, erhielten die Fraktionen erneut Gelegenheit, sich im Juli und August erneut zu beraten.

Was man bisher heraushören konnte war, dass die Varianten 1 und 2 wohl wegfallen. bleibt die Variante III mit geplanten 4,1 Millionen oder ein Neubau mit ca. 9,7 Millionen.

**zu TOP 8 Sachstand über die Erneuerung der Hallenstirnwände in der
Keltenhalle**

Die Stirnseiten der Keltenhalle sind verschmutzt und beschädigt.

Bevor in die Ausschreibung gegangen wird, muss der Termin mit der Unfallkasse am 1.9.25 16 Uhr Keltenhalle abgewartet werden. Hierbei sollen die Anforderungen an eine Sporthalle überprüft werden.

**zu TOP 9 Sachstandsbericht über die Neuanschaffung der Vorhänge in der
Alten Schule Genheim**

Dem Gemeinderat lag ein Angebot über eine Neuanschaffung vor. Es wurde jedoch darum gebeten ein Vergleichsangebot einzuholen. Die Verwaltung bemüht sich um ein zweites Angebot.

zu TOP 10 Anträge

In der Septembersitzung wird ein Antrag der FWG-Fraktion auf Aufbau eines Batteriespeichers vorgetragen werden.

zu TOP 11 Anfragen

Hierzu lag weder schriftlich noch mündlich was vor.

zu TOP 12 Einwohnerfragestunde

Zu diesem Punkt wurde seitens der anwesenden Einwohner folgende Themen vorgetragen:

- Fragen zur Vereinswhatsappgruppe
- Jahresabschlüsse
- Vorhänge alte AWO

welche entsprechend beantwortet wurden.

zu TOP 13 Verschiedenes

Es erfolgte der Hinweis, dass Pfingsten 2028 das 50-jährige Bestehen der Partnerschaft mit Ratten gefeiert wird.

Die Arbeitsgruppe wird im September das erste Mal tagen.

Die Übergabe des Spendenschecks in Höhe von 5.000 € erfolgte am Genheimer Weinfest. Am Bremsweg wurde eine Kastanie über einen Meter eingegraben und es erfolgte der Hinweis über die eingebauten L-Steine in der Dr.-Geier-Straße.

Nichtöffentlicher Teil:

zu TOP 14 Rechts- und Vertragsangelegenheiten

1. Beratung und Beschlussfassung Rechtssache Schnell-OG

Der Vorsitzende übergab das Wort an Dr. Séché, welcher kurz den Sachverhalt darstellte. Die Gemeinde sollte dem Vergleich zustimmen, ansonsten ist mit weitaus höheren Kosten zu rechnen.

Der Vergleich beläuft sich auf eine Zahlung in Höhe von 57.500,00 €.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig folgenden Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat stimmt dem am 08.08.2025 vor dem Landgericht Mainz im Verfahren 2 O 271/24 geschlossenen Widerrufsvergleich zu. Der Vergleich soll nicht widerrufen werden.

Hier soll auch zeitgleich bei der GVV, hier Eigenschadenversicherung, angefragt werden, ob hier eine Übernahme der Kosten seitens der Versicherung erfolgen kann.

2. Beratung und Beschlussfassung über einen Rechtsstreit, Schadenersatz bei einem Busunfall auf der L 214

Auch hier erläuterte Dr. Séché kurz den Sachverhalt und stellte dem Gemeinderat folgenden Beschlussvorschlag vor:

Der Ortsgemeinderat stimmt dem Vergleichsvorschlag in dem als Anlage beigefügten Schriftsatzentwurf zu und gibt den Schriftsatz frei zur Einreichung beim Landgericht Mainz.

Die Ortsgemeinde Waldalgesheim beteiligt sich mit 1.675,00 €, wenn die Angelegenheit damit erledigt ist und der LBM sich einverstanden erklärt.

Der Gemeinderat beschloss dies einstimmig.

Weiterhin wurde das Thema katholisches Pfarrheim sowie Mietshaus Schitthoff im Bezug auf die Kündigungsfrist bzw. die eingetragene Dienstbarkeit angesprochen und seitens Herrn Dr. Séché erläutert.

Der Vorsitzende verabschiedete Herrn Dr. Séché um 22.10 Uhr.

Die Beratungsleistungen haben sich zum 01.07.2025 geändert. Das heißt die Stundensätze des Planungsbüro Stadt-Land Plus haben sich geändert.

Der Gemeinderat beschloss dieses einstimmig.

Im Zuge der Planung für die Gestaltung der Dorfmitte hat sich ein 2. Investor gemeldet. Hier ist der GStB eingeschaltet worden.

zu TOP 15 Bauangelegenheiten

Zu diesem Punkt lag nichts vor.

zu TOP 16 Personalangelegenheiten

Zu diesem Punkt lag nichts vor.

zu TOP 17 Mitteilungen und Verschiedenes

Zu diesem Punkt lag nichts vor.

Öffentlicher Teil:

zu TOP 18 Bekanntgabe von Beschlüssen im nichtöffentlichen Teil

Der Gemeinderat beschloss einem Vergleich zuzustimmen und wird einen Schadenersatz leisten. Den Änderungen eines Vertrages wurde einstimmig zugestimmt.

Der Vorsitzende schließt sodann die Sitzung.

Ende der Sitzung: 22:15

Für die Richtigkeit:

Der Vorsitzende:

Schriftführer/in:



Schmitt, Helmut
Ortsbürgermeister

Adamik, Kerstin

(Im Entwurf vom Vorsitzenden Helmut Schmitt unterzeichnet.)